



410 Jahre Voerder Schützenverein von 1607 e.V.



13015

Inhaltsverzeichnis

Der Voerder Schützenverein	4
Ehrenausschuss	5
Grußworte	6 - 19
In stillem Gedenken	20, 21
Vorstand	22, 23
Abteilungen	24 - 27
Geschichte des Vereins	28, 29
Perspektiven	30, 31
Das „große Schützenfest 2017“	32 - 37
Hauptkönige seit 1945	38
Impressionen	39 - 43



410 Jahre Voerder Schützenverein von 1607 e.V.

Mitglied des Deutschen Schützenbundes



Der Voerder Schützenverein von 1607 e. V.



Mit Dankbarkeit blicken wir auf unsere Ahnen, welche die Tradition des Voerder Schützenverein von 1607 e. V. bis in die heutige Gegenwart gepflegt haben, zurück. Flache Hierarchien, geselliges Beisammensein, aber auch sportliche Erfolge haben wir uns auf die Fahne geschrieben.

Dabei gilt es sowohl das traditionelle Brauchtum unseres Vereins zu bewahren, als auch kontinuierlich eine nicht weniger wichtige Fortschrittsorientierung in den Fokus zu stellen. Hier bietet unser Verein Freundschaft, Zusammenhalt und Besinnung auf die wichtigen Dinge im Leben, Heimatverbundenheit, Freundschaft und Spaß.

In unserem schnelllebigen 21. Jahrhundert, wo wir kosmopolitisch denken und reisen, ist es für jeden wichtig, einen Platz zu haben, wo er daheim ist - den Ort, an dem man lebt, der Ort, wo die Freunde wohnen - unsere schöne Heimat Ennepetal-Voerde.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern, Förderern unseres Vereins, Freunden und Ennepetaler Bürgern bedanken, die entweder auf Grund ihres ehrenamtlichen Engagements, der finanziellen Unterstützung oder der steten Teilnahme an unseren Festen und Veranstaltungen unseren Voerder Schützenverein mit Leben füllen.

Mit zahlreichen Veranstaltungen wie z. B. Schießen der Ennepetaler Vereine, Osterfeuer, Vatertag, Königsschießen der Vereine, Schützenfest und Weihnachtsmarkt trägt der Voerder Schützenverein von 1607 e. V. zum Zusammenhalt und zur Verbundenheit der Stadt bei.

Ich wünsche mir, dass sich auch weiterhin viele Kinder, Frauen und Männer bereitfinden, sich für den Voerder Schützenverein von 1607 e. V. in der intensiven Art zu engagieren, wie es bis heute der Fall ist.

Denn auch in den nächsten Jahrhunderten soll es von der Jugendabteilung, über die Bogenabteilung bis hin zu den Senioren einvernehmlich klingen:

„Horrido“

Ehrenausschuss 2017

Dass es dem Voerder Schützenverein möglich ist, alle fünf Jahre ein Jubiläumsschützenfest zu feiern, ist zu einem großen Anteil den genannten Damen und Herren des Ehrenausschusses zu verdanken. Durch idealistische und finanzielle Unterstützung leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Aufrechterhaltung unserer alten Traditionen, herzlichen Dank!

Spender und Mitglieder des Ehrenausschuss:

AVU – Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen AG

Becker, Lutz - beckass - Becker Assekuranz

Bilstein, Rolf - febi - Ferdinand Bilstein GmbH & Co. KG

Blume, Bernd - Bauunternehmen Blume GmbH

Bongen, Bodo - Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

Bornmann, Johannes

Cramer, Manfred

Eckhardt, Michael

Eckhardt, Thomas - Karl Söhn GmbH & Co. KG

Faupel, Walter - Artur Sohl Modell- und Werkzeugbau GmbH

Filbrand, Norbert - Anwaltskanzlei Filbrand & Lindner Rechtsanwalt u. Notar

Geist, Heinrich - Autolackiererei Geist

Gockel, Horst

Herberg, Rainer - Rainer Herberg Elektroinstallationen e.K.

Herbers, Ingo - Herbers GmbH Bauunternehmung

Hirsch, Franz-Helmut

Jacob, Eckhard - Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG

John, Dr. Michael

Lemmer, Klaus - Lemmer GmbH & Co. KG

Lindner, Wolfgang - Anwaltskanzlei Filbrand & Lindner Rechtsanwalt u. Notar

Mankel, Karl-Rudolf - dormakaba Deutschland GmbH

Mayr, Gerhard

Mayr, André - Ingenieurbüro Mayr GmbH

Meding, Karl-Heinz - Blumenstube Meding

Rauleff, Volker - Die Voerder

Spannagel, Achim - Die Voerder

Voss, Britta - PROVINZIAL Britta Voss

Wilde, Udo - architektEN-team Wilde + Wehnau GmbH

Ziemann, Axel - Getränke Weidlich GmbH

Unser herzlicher Dank gilt auch den Spendern, welche nicht namentlich genannt werden möchten.

Grußwort des DSB

410 Jahre – das ist zwar kein Jubiläum im klassischen Sinn, aber ein gewaltiger Geburtstag, den es sich zu feiern lohnt und der die besten Grüße aller deutschen Schützinnen und Schützen wahrlich verdient hat. Deshalb: Herzlichen Glückwunsch für den Voerder Schützenverein von 1607 e.V. vom Deutschen Schützenbund, seinem Präsidium und allen Mitgliedern! Solche Geburtstage sind immer auch ein schöner Anlass für Rückblicke. Wir erinnern uns an die Entwicklung der letzten Jahre und Jahrzehnte, an das, was wir geschafft haben und an diejenigen, die das Vereinsleben im Lauf der Zeit geprägt und den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist. Nämlich ein quicklebender Zusammenschluss schießsportbegeisterter Menschen, die Sport und Geselligkeit gleichermaßen pflegen und viel Gutes für sich und die Gemeinschaft tun. Sportlich sind die Voerder mit den Luftdruck- und Kleinkaliberwaffen aktiv, neben den Vereinsmeisterschaften gibt es ein Königschießen und viele weitere Wettkämpfe. Daneben wird viel Wert auf die Geselligkeit und das Beisammensein gelegt. Die vielen Aktivitäten der Schützenvereine und gerade die Kombination aus Sport, Traditionspflege und Gemeinschaftsbewusstsein haben dazu geführt, dass die Deutsche UNESCO-Kommission unser Schützenwesen unlängst in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen hat. Um es klar zu sagen: Das Engagement der Vereinsmitglieder für das Voerder Schützenfest, das Ehrenscheibenschießen oder auch das Weihnachtspreisschießen ist nicht nur Spaß und Hobby. Es ist amtlich anerkannte Pflege unseres kulturellen Erbes!

Und dieser Art von vorbildlicher Vereinsarbeit gilt auch mein großer Respekt. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern und den Verantwortlichen des Voerder Schützenvereins von 1607 e.V. für den immensen ehrenamtlichen Einsatz zugunsten unseres schönen Sports. Den Schützinnen und Schützen in Ennepetal-Voerde, ihren Freunden und Gästen wünsche ich ein prächtiges Jubiläumsfest in schöner und freundschaftlicher Atmosphäre und weiterhin viel Kraft, Ausdauer, Fantasie und Freude für ihr segensreiches Tun.



Hans-Heinrich von Schöpfung
Präsident des Deutschen Schützenbundes

Grußwort des WSB

Der Voerder Schützenverein von 1607 e.V. kann in diesem Jahr voller Stolz auf eine 410-jährige Geschichte zurückschauen. Zu diesem Geburtstag übersende Ihnen hiermit die besten Grüße und Glückwünsche der westfälischen Schützen. Dass Ihr Verein auf eine so beeindruckende Vergangenheit zurückblicken kann beweist, dass Sie und Ihre Ahnen sich auch nach Rückschlägen durch Kriegswirren und Notzeiten immer wieder zum Einsatz für unsere Gesellschaft aufgerafft haben. Diesen Unwägbarkeiten zum Trotz gelang es Ihnen, dass der Voerder Schützenverein von 1607 e.V. über viele Generationen aktiv und attraktiv bleiben und immer wieder neue engagierte Mitglieder für das Schützenwesen begeistern konnte. Hier bilden Tradition und schießsportliches Engagement eine Einheit, wobei gerade in der Pflege der heimatischen Bräuche, aber auch in der Kontaktpflege von Mensch zu Mensch die ideellen Werte zu finden sind.

Ihr Verein hat sich durch seine sportlichen Erfolge, seine Jugendarbeit und die Pflege der alten Schützentraktionen auch über die Grenzen Ennepetals hinaus einen guten Namen gemacht. Durch Ihre Aktivitäten haben Sie ein Angebot geschaffen, welches den Bürgern Ihrer Region die Möglichkeit gibt, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und den Gemein-sinn zu festigen.

Wenn Sie auch in Zukunft Ihren Elan und Ihr Engagement nicht verlieren und den Schießsport und die Jugendarbeit sowie die bei uns dazugehörige Geselligkeit und die Schützentraktion pflegen, wird Ihr Verein auch in den nächsten Jahrzehnten eine kräftige Stütze des Westfälischen Schützenbundes sein.



Dem Voerder Schützenverein von 1607 e.V. wünsche ich für seinen weiteren Weg nur das Beste und den bevorstehenden Festveranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Ihr und Euer

Klaus Stallmann
Präsident

Grußwort der Bürgermeisterin Imke Heymann



Der Schützenverein Voerde 1607 e.V. feiert in diesem Jahr sein 410-jähriges Bestehen. Zu diesem stolzen Jubiläum übermittle ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins die herzlichen Glückwünsche der Stadt Ennepetal!
Eine 410-jährige Vereinsgeschichte ist ein beeindruckendes Zeugnis für den herausragenden Zusammenhalt eines Vereins.

Als ältester Verein in Ennepetal ist der Schützenverein Voerde für das Leben in der Stadt unverzichtbar.

Er ist für viele Generationen schießsportbegeisterter Bürgerinnen und Bürger zum Mittelpunkt sportlichen und gesellschaftlichen Zusammenlebens geworden.

„Schießen lernen – Freunde gewinnen – Abstand vom Alltag nehmen“ - so werben die Vereinsmitglieder für „ihren“ Sport. Heute, in einer Zeit, in der der technologische Fortschritt Einzug in unser Berufs- und Privatleben gehalten hat, ist dies besonders wichtig.

Das Bogen-, Gewehr- oder Pistolenschießen bietet hier einen attraktiven Ausgleich vom Alltag und trainiert viele motorische Fähigkeiten sowie die Konzentration. Daneben erfüllt der Schießsport eine weitere wichtige Funktion: Er ist „Bindeglied“ zwischen den Generationen und bringt Jung und Alt zur Ausübung ihrer gemeinsamen Passion zusammen.

Der Schützenverein Voerde von 1607 e.V. hat nicht zuletzt durch zahlreiche Aktivitäten – der Durchführung von Freundschaftsschießen, die Teilnahme an Wettkämpfen, die Beteiligung am Voerder Kirmeszug und dem regelmäßigen Training, dazubeigetragen, den Schießsport dauerhaft in Ennepetal zu etablieren. Hierfür zu danken, ist mir ein besonderes Anliegen.

Ich wünsche dem Schützenverein Voerde von 1607 e.V. ein schönes Jubiläumsjahr, alles Gute, Erfolg und weiterhin viel Freude am Schießsport!

Herzlich
Ihre

Imke Heymann

Bürgermeisterin der Stadt Ennepetal

Grußwort des ersten Vorsitzenden

Liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,
liebe Bürgerinnen und
Bürger der Stadt Ennepetal,
liebe Freunde des Voerder SV!



In diesem Jahr feiert unser Voerder Schützenverein von 1607 e. V. sein 410-jähriges Vereinsbestehen. In dieser langen Zeit hat es unser Verein verstanden, das Schützenbrauchtum ebenso wie die Kameradschaft und Freundschaft zu pflegen. Diese hat nicht nur schlechte Zeiten wie Kriege überdauert, sondern wurde über viele Jahre hinweg weiter ausgebaut. Unsere Freunde des BSV Germania Voerde vom Niederrhein, unsere Freunde der Arkebuze aus Vilvoorde, wie auch die benachbarten befreundeten Vereine sind uns dabei über viele Jahre verbunden und ans Herz gewachsen, worauf wir als ältester Verein der Stadt Ennepetal sehr stolz und dankbar sind.

Jeder, der in den letzten Jahren an den Feiern des Voerder Schützenverein von 1607 e. V. teilgenommen hat, weiß, dass uns auch im Jahr 2017 hoffentlich wieder ein wunderbares Schützenfest bevorsteht. In Zeiten, in denen die Nachrichtenlage von Krieg, Terror und anderen schrecklichen Themen geprägt ist, eine gute Gelegenheit gemeinsam mit alten, neuen und vielleicht zukünftigen Freunden einige schöne, unbeschwerte, glückliche und gesellige Stunden zu verbringen. Herzlichen Dank dafür an Euch alle! Zahlreiche Schützenschwestern und –brüder haben wieder dazu beigetragen, unser Schützenfest und unseren Krönungsball zu planen und zu organisieren. Auch Euch sei an dieser Stelle schon einmal herzlich gedankt.

Mit herzlichem Schützengruß
„Horrido“

André Mayr
1. Vorsitzender

Grußwort der kath. Gemeinde Herz Jesu

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schützen des Voerder SV,
wenn Sie als Verein in diesem Jahr
auf eine sage und schreibe 410-jährige
Tradition zurückblicken können,
dann darf man wohl mit Fug und Recht sagen:
Sie stehen mit Ihrer jahrhundertelangen
Geschichte und Ihren vielfältigen heutigen
Aktivitäten ganz vorne auf der Liste der
heimatbildenden Institutionen unserer Stadt.



Wenn man sich bewusst macht, welche Höhen und Tiefen der Geschichte
Sie als Verein erlebt und überstanden haben, dann zeugt Ihr Engagement
von erheblicher Standhaftigkeit, Ausdauer und Qualität.

Schutzpatron der Schützen ist nach christlicher Tradition der Hl. Sebastian.
Viele Darstellungen zeigen ihn verletzt von den Pfeilen seiner Gegner, die
ihn im Namen des römischen Kaisers wegen seines Glaubens und seiner
Hilfsbereitschaft für notleidende Christen töten sollten. Sebastian – ein
Mann des Friedens.

Auch Sie üben als Verein Ihren Sport als Friedensdienst aus, indem Sie
Gemeinsinn, Geselligkeit, Freundschaft und sportliche Fairness aktiv leben
und fördern. Sie tragen mit Ihrem Vereinsleben wesentlich dazu bei, un-
sere Heimat lebenswert zu gestalten und zu erhalten. Dafür sei Ihnen von
Herzen gedankt!

Im Namen unserer Gemeinde gratuliere ich Ihnen sehr herzlich! Für die
Zukunft Ihres Vereinslebens wünsche ich Ihnen und allen Mitgliedern
Gottes Segen!
Für die kath. Gemeinde Herz Jesu

Michael Nieder, Diakon
Kath. Gemeinde Herz Jesu

Grußwort der ev. Kirchengemeinde Voerde

Der Voerder Schützenverein
von 1607 e.V.
wird 410 Jahre alt!
Im Namen der
Evangelischen
Kirchengemeinde
Voerde
gratuliere ich dem Schützenverein
Voerde ganz herzlich zu diesem
Jubiläum!



Sie sind ein Verein mit Tradition. Auf vielfältige Weise sind Sie mit ih-
ren Mitgliedern in unserer Stadt und in unserem „Dorf Voerde“ aktiv.
Sie bieten jungen Menschen die Gelegenheit, mit Gleichaltrigen in
Kontakt zu treten und zu lernen, was es bedeutet, sich für die Gesell-
schaft und für andere Menschen zu engagieren.

Mit der Jugendarbeit und auf allen anderen Vereinsebenen gestalten
und prägen Sie unser gesellschaftliches Miteinander mit. Das ist sehr
wichtig, und in unserer Zeit nicht mehr selbstverständlich. Dafür ist
dem Verein ausdrücklich zu danken!

Ich wünsche dem Schützenverein Voerde von 1607 e.V. für das 410.
Jubiläumsjahr alles Gute, viele gute Begegnungen bei den Festen und
beim Zusammensein im Schützenverein, erfolgreiche Wettkämpfen
und viel Freude aneinander.

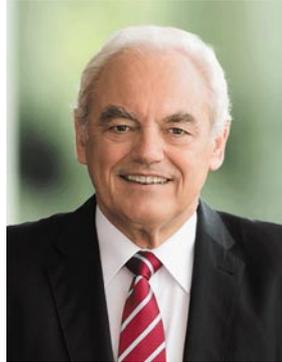
Ich wünsche allen Mitgliedern des Schützenvereins Gottes Segen.
Bleiben Sie behütet!

Armin Kunze, Pfarrer in Voerde.

Grußwort des Landessportbundes NRW

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

eine Vogelschießordnung im Jahre 1607 markiert den Ursprung für einen der ältesten Sportvereine der Region. Der Voerder Schützenverein feiert in diesem Jahr sein 410-jähriges Jubiläum. Gerade in der heute so schnelllebigen Zeit stellt dieses Ereignis eine nahezu einmalige Marke dar. Als Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen gratuliere ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern dazu sehr herzlich!



Das dichte Netz aus rund 19.000 Sportvereinen bietet vielen Menschen in unserem Bundesland die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit unter kompetenter Anleitung zu bewegen, sich mit anderen in Training und Wettkampf zu messen und Spaß in der Gemeinschaft zu haben. Es ist unsere Aufgabe, der Öffentlichkeit immer wieder diese besonderen Facetten des Sports bewusst zu machen.

Auch der Voerder Schützenverein von 1607 leistet dazu einen unverzichtbaren Beitrag. Als Verein mit solch langer Tradition hat er viele Impulse für die Stadt Ennepetal und die gesamte Region gegeben. In all dieser Zeit haben die Verantwortlichen Pioniergeist, Idealismus und so manches Mal sicher auch Improvisationstalent ausgezeichnet. Mit Erfolg – denn der Voerder Schützenverein von 1607 präsentiert sich auch heute noch als bürgernaher und zukunftsfähiger Sportverein.

Mein herzlicher Dank und meine ehrliche Anerkennung richten sich insbesondere an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz! Ich bin sicher, dass Ihnen dieses Jubiläum neue Kraft, neue Ideen und neue Perspektiven für die Zukunft geben wird.

Der Vereinsführung wünsche ich weiterhin eine glückliche Hand bei allen anstehenden Aufgaben, den Vereinsmitgliedern viel Freude und Spaß am gemeinschaftlichen Sporttreiben!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter Schneeloch'.

Walter Schneeloch
Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e. V.

Grußwort des KreisSportBundes Ennepe Ruhr

Voerder Schützenverein – 410 Jahre!

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Ennepetaler, Traditionen bewahrt, Menschen begeistert und den gesellschaftlichen Herausforderungen mutig begegnet – der Voerder Schützenverein von 1607 e.V. kann mit Freude und Stolz auf eine lebendige Geschichte zurückblicken.

Sich zu engagieren für andere und mit anderen gemeinsam Gutes zu tun – das trägt neben Bewegung, Spiel und Sport zur Lebensqualität und auch zur Gesundheit bei. Für eine Stadt wird das auf dem Schützenfest – dem Höhepunkt einer Saison – erlebbar. Dieses Fest stärkt den Gemeinschaftssinn und verbindet ganze Generationen.

Das wird umso bedeutsamer, bedenkt man, dass wir in (fast) allen unseren Städte, Gemeinden, Ortschaften und „Quartieren“ in den nächsten Jahren „weniger“ werden (die Bevölkerungszahlen nehmen ab – trotz Zuwanderung), „bunter“ werden (kulturelle Vielfalt) und „älter“ werden (die Anzahl und der Anteil älterer und hochaltriger Menschen und die Lebensjahre jeder und jedes Einzelnen nehmen deutlich zu). Aber was bedeutet dieser Wandel eigentlich konkret für uns und unseren eigenen Schützenverein?

Ein Jubiläum ist ein Grund zurück zu schauen, sich zu erinnern und auf seine Wurzeln zu besinnen. Das ist ein Anlass zu feiern und das ist eine Herausforderung in die Zukunft zu sehen und Perspektiven zu entwickeln. Allen Mitgliedern im Voerder Schützenverein wünschen wir viel Erfolg dabei – und viele weitere gute und aktive Jahre!

Zum Jubiläum ein herzliches GLÜCK AUF!

Dirk Engelhard (Vorsitzender) Philipp Topp (Geschäftsführer)
für den KreisSportBund Ennepe Ruhr

Grußwort Schützenkreis Ennepe-Ruhr

Liebe Freunde des Voerder Schützenverein,
sehr geehrte Gäste.

410 Jahre Voerder Schützenverein,
410 Jahre voll mit
Brauchtum, Tradition und gelebter
Kameradschaft und vielen
großen sportlichen Erfolgen.

Die ältesten Sportvereine in Deutschland
sind die Schützenvereine und somit kann
der Voerder Schützenverein
stolz auf eine lange, mit Höhen und Tiefen
und nicht immer
einfacher Vergangenheit zurückblicken.

In meinen Jahren als Kreisvorsitzender habe ich den Voerder
Schützenverein als Verein kennen gelernt, der nicht nur mit
dem Schützenwesen tief verbunden ist, sondern auch viele
Freundschaften mit anderen Vereinen über die Kreisgrenzen
hinaus pflegt.

Mit seiner, unter großem Einsatz des Vorstandes und der
Jugendleitung geführten Jugendarbeit, leistet der Voerder
Schützenverein einen wichtigen Beitrag für die Zukunft und
zum Fortbestehen des Vereins und des Schützenwesens.
Und das lässt sich anhand vieler sportlichen Erfolge und an
unserem amtierenden Landesjugendkönig Laurin Pennekamp
messen, der aus den Reihen des Voerder Schützenvereins
kommt.

Aber auch, und das ist sehr wichtig, wird großer Wert auf das
gemeinsame und intakte Vereinsleben mit den Senioren und
der Jugend gelegt. Diese ganzen Komponenten der
Vereinsarbeit sind ein Garant für eine erfolgreiche Zukunft
eines jeden Vereins.

Ich wünsche dem Voerder Schützenverein auch in der Zukunft
viel Erfolg, sei es bei sportlichen Wettkämpfen, bei der sehr
erfolgreichen Integration in die Gesellschaft sowie eine gute
Hand bei seiner erfolgreichen Jugendarbeit.

Erwin Wesner

Kreisvorsitzender



Grußwort des Bezirk Mark

Herr Vorsitzender, hochverehrte Majestäten,
liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenkameraden, verehrte Gäste.
Zu seinem 410-jährigen Jubiläum gratuliere ich
-im Namen des Vorstandes des Bezirks Mark -
allen Mitgliedern und Freunden des Voerder
Schützenvereins 1607 e.V. auf das Herzlichste.

Im Rückblick auf die 410-jährige Geschichte,
kann der 1607 gegründete Schützenverein
auf eine gelebte Tradition,
Heimatverbundenheit, Kameradschaft und das
unerschütterliche Vertrauen seiner Mitglieder und Freunde zur guten
Schützensache verweisen.

Durch die Geschichte des Voerder Schützenverein zieht vom Anfang
bis heute ein Faden, der in der Tradition, Kameradschaft, aber auch
das fröhliche und gesellschaftliche Leben sowie den aktiven Schieß-
sport in allen Altersgruppen ein intaktes Vereinsleben darstellt lässt.

Der sportliche und gesellschaftliche Erfolg belegt, welche hervor-
ragende Arbeit im Sinne der Schützensache geleistet wird.

Für die in den vergangenen 410 Jahren geleistete Arbeit, zum Wohle
des Schützenvereins und des Schützenwesens gilt allen Verantwort-
lichen ein besonderer Dank und Anerkennung.

Der Festlichkeit zum Jubiläum wünsche ich einen harmonischen und
für das Schützenwesen in seiner Vielfalt guten Verlauf.
Zum Jubiläum wünsche ich dem Voerder Schützenverein 1607 e.V. für
die nächsten Jahre alles Gute.

Horrido

Susanne Zappe
Bezirksvorsitzende
Bezirk Mark



Grußwort Stadtsportverband Ennepetal e.V.

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
lieber Voerder Schützenverein,

410 Jahre – ein Alter, auf das man sehr stolz sein darf.

Persönlich kann ich mich zwar nicht mehr an das Jahr 1607 erinnern, auch lebende Zeitzeugen konnte ich nicht finden – aber Wikipedia konnte helfen.

Am 22. März 1607 wurde Paul Gerhard, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter geboren.



Paul Gerhard verdanken wir Lieder wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ einer aufmunternden Schilderung der lebenden Natur oder „Befiehl du deine Wege“ einem seit jeher helfenden Trostgesang.

Dem Voerder Schützenverein verdanken wir eine Gemeinschaft, welche über Jahrhunderte und Generationen hinweg das Leben in Voerde und jetzt in Ennepetal beeinflusst und gestaltet. Es gab immer wieder Sonnenschein, aber auch durfte hin und wieder der Trost nicht fehlen. Offenbar hat der Sonnenschein überwogen – sonst wären die Mitglieder des Voerder Schützenvereins nicht so erfolgreich.

Ich erinnere mich gerne an den Winterwettkampf der Ennepetaler Turnvereine, wo ich den Schießstand am Helkenberger Weg kennenlernen durfte und sogar eine fachkundige Einweisung in die Bedienung eines Luftgewehres bekam. Ob ich dann aber immer meine Scheibe getroffen habe, nun ja ich hoffe mal.

Dem Voerder Schützenverein jedenfalls gratuliere ich herzlich zu dem außergewöhnlichen Jubiläum und überbringe gleichzeitig die besten Grüße des Stadtsportverbandes Ennepetal e.V., des Vorstandes und besonders unseres erkrankten Vorsitzenden Hans Walter Bellingrath. Machen Sie weiter so!

Stadtsportverband Ennepetal e.V.
Dirk Baunscheidt
2. Vorsitzender

Grußwort Germania Voerde

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder
Gruß aus Voerde an Voerde



Der Heimat die Liebe, die Treue dem Brauch, so dachten die Väter, so denken wir auch.

In diesem Sinne gratuliere ich im Auftrage des Bürger - Schützen - Vereins „Germania“ Voerde von 1749 unseren Freunden vom Voerder Schützenverein von 1607 recht herzlich zum 410 - jährigen Vereinsjubiläum. Seit nun 27 Jahren besteht die Freundschaft zwischen dem Voerder Schützenverein von

1607 und dem BSV „Germania“ Voerde. Nicht nur die Verbundenheit der beiden Vereine ist gewachsen, sondern viele persönliche Freundschaften sind bereits geschlossen worden.

Wir vom BSV „Germania“ Voerde sind stolz, Freunde zu haben, die sich genau wie wir vom Niederrhein die Heimatpflege, Brauchtum und Tradition auf ihre Fahne geschrieben haben. Das Vereinsziel im Gründungsjahr 1607 unterscheidet sich wahrscheinlich nur wenig von Zielen des heutigen Schützenvereins, doch die Aufgaben des Vereins haben sich enorm geändert. Soziale Verpflichtungen gegenüber den Mitbürgern, Tradition- und Brauchtumspflege, eine

erfolgreiche Jugendarbeit und Förderung des modernen Schießsportes sind zu tragenden Säulen und zum Fortbestand eines Schützenvereins geworden. Diese Aufgaben werden in der heutigen, schnell lebenden Zeit, von den Mitgliedern des

Voerder Schützenvereins hervorragend gelöst. Dafür kann man den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern nur Dank und Anerkennung aussprechen. Die „Germanen“ vom Niederrhein wünschen dem Voerder Schützenverein von 1607 und allen Voerder Bürgern für die Zukunft alles Gute, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.

Wir freuen uns, Euch alle wieder zusehen und gemeinsam ein schönes und kameradschaftliches Jubiläumfest zu feiern und unsere Freundschaft dadurch zu pflegen und weiter zu vertiefen.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichem Schützengruß
„Gut Schuß“

Bernhard Köffer
1. Vorsitzender

Grußwort ARKEBUZE VILVOORDSE

Im Auftrag und als Vorsitzender des Vilvoorder Schützenverein Arkebuze, und Mitglied des Königlicher Belgischen Schützenbundes, ist es mir ein besondere Freude und Ehre, dem Voerder Schützenverein von 1607 anlässlich sein 410-jährigen Jubiliums ganz herzlich zu gratulieren.



In einer Zeit, wo unsere Schiessport vielfältig durch Vorfälle bedroht wird, die mit der Sportausbildung nichts zu tun haben, aber der Allgemeinheit ein falsches Bild vorhalten, tut es gut eines Verein feiern zu können, der durch eine starke und traditionsreiche Geschichte beweist, dass es auch anders kann.

Die Vortsetzung diese Traditionen ist auch und Prinzipal durch die Jugend zu beweisen, und ich glaube dass hat man beim Voerder Schützen gut verstanden.

Nur durch die Einsatz Vielen, und auf eine Zukunftgerichtete Zusammenarbeit, kann man behalten wass man schon erreicht hat, und sich neue Ziele stellen.

Ich wünsche dem Voerder Schützenverein, und mit mir alle Schützenbrüder und Schützenschwester aus Vilvoorde, noch ein langes vereinsleben und noch viele schöne und erfolgreiche Jahren.

Jean Vanderzypen
Präsident

Grußwort des Ehrenvorsitzenden F.-W. Thun

Der Voerder Schützenverein von 1607 e.V., ein Urgestein, traditionsreicher, gesellschaftlicher, kutureller, Schießsport treibender Verein, der das Schützenbrauchtum und den aktiven Schießsport pflegt. Seine angestammte Heimatist seit 410 Jahren Voerde, die starke Heimatverbundenheit zeugt von seiner Bürgernähe.

All dies macht den Voerder Schützenverein so wertvoll, beliebt, und seit Jahrzehnten ein Garant für Geschichte, Kultur und Sport für Jung und Alt.

Das Jahr 2017 ist ein Jubiläumsjahr, 410 Jahre Voerder Schützenverein, dies wird seit über 100 Jahren immer im August gefeiert.

Trotz schwieriger Zeiten für Vereine, ist das 410jährige Jubiläumsfest des ältesten Vereins der Stadt Ennepetal ein Höhepunkt in der langen Geschichte der Schützen.

Es ist eine große Freude zu sehen, wie lebendig, jung und dynamisch der Voerder Schützenverein in der heutigen Zeit blüht, wächst und gedeiht.

410 Jahre sind vergangen, eine Ewigkeit.....

All dies kann unser Verein dem jetzigen Vorstand mit seinem 1. Vorsitzenden André Mayr an der Spitze, der heutigen Generation, der starken Jugend, all unseren begeisterten, ehrenamtlichen Schützenschwestern und Brüdern die mit ihrem Schützengeist und Schützenmut, Aktivitäten für den Verein entwickeln, die beispielhaft in der heutigen Zeit sind.

Ihre Schützenkameradschaft bringt Freunde fürs Leben.

Macht bitte weiter so. Haltet dem Verein die Treue, die Ehre, die Aufrichtigkeit. Denn Ihr seit das Aushängeschild des Vereins.

Als über 65 Jahre altes Mitglied, seit 1952 Vorstandsmitglied, habe ich viel im Verein erlebt. Heute bin ich stolz und dankbar auf euch, dass ich dies alles noch erleben darf.



Glück auf und Horrido

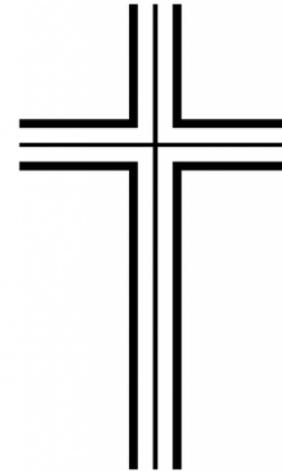
Friedrich Wilhelm Thun

In stillem Gedenken

**„Wie soll man dem Tod begegnen,
wenn er vor der Türe steht?
Soll man hoffen, soll man beten,
flehen, daß er weitergeht?**

**Ja! Er soll nur weitergehen -
denkt man und vergißt dabei,
dass nur der Tod kann es verstehen,
wenn einer sagt: Ich bin soweit.**

**Ist es auch schwer, sie geh'n zu lassen,
die Menschen, die so nah uns standen,
wollen wir uns doch in Schweigen fassen:
Gott nahm sie still an seine Hand.“**



2007 - 2017

Lotte Bosenius

Hans Bornmann

Udo Böhm

Herbert Cleff

Doris Träptau

Hans Otto Reuter

Manfred Oppermann

Walter Litschko

Gerd Reckert

Gerhard Sakrowski

Manfred Look

Hans Matschke

Günter Marx

H.-Walter Boecker

Wolfgang Voss

Lisa Bertram

Willi Birck

Bruno Bischewski

Ulrich Hofmeister

Friedrich Wilhelm Ide



Vorstand 2017



- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Vorsitzender | A. Mayr |
| 2. Vorsitzender | M. Cramer |
| Hauptmann | A. Schmidt |
| Schützenoberst | M. Knebel |
| 1. Geschäftsführer | F-H. Hirsch |
| 2. Geschäftsführer | T. Küster |
| 1. Schatzmeister | André Mayr |
| 2. Schatzmeisterin | C. Giesick |
| 1. Sportleiterin | K. Heinrich |
| 2. Sportleiter | D. Martschinke |
| 3. Sportleiter | F. Lange |
| 1. Pressewartin | K. Heinrich |
| 2. Pressewart | T. Zinkann |

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. Seniorensportleiter | R. Kalbe |
| 2. Seniorensportleiter | V. Hähnchen |
| 1. Damenleiter | R. Kalbe |
| 1. Jugendleiter | A. Schmidt |
| 2. Jugendleiter | M. Giesick |
| 1. Gerätewart | M. Knebel |
| 1. Fahnenträger | L. K. Piepenbrink |
| 2. Fahnenträger | A. Gargiulo |
| Leiter Wirtschaftsbetrieb | F. Piepenbrink |
| 2. Hallenwart | C. Thiel |
| Platzwart | S. Pohl |
| 1. Festausschuss | A. Schmidt |
| 2. Festausschuss | M. Piepenbrink |
| Ehrenratsvorsitzender | F.W. Thun |
| Ehrenrat | W. Faupel |
| Ehrenrat | B. Voss |
| 1. Beisitzer | M. Eckhardt |
| 2. Beisitzer | W.Schwertfechter |
| 3. Beisitzer | H. Geist |
| 4. Beisitzer | A. Ziemann |
| 5. Beisitzer | G. Mayr |
| Archivar | J. Ross |

Unsere Jugend



Besuch der befreundeten Jugend der ARKEBUZE aus Vilvoorde

Werte Schützenkameraden/innen, liebe Eltern, liebe Jungschützen/innen, Freunde und Gönner unserer Jugend

Für die Jugendabteilung des Voerder SV von 1607 ist es eine große Freude sich anlässlich des 410 jährigen Bestehens unseres Vereins vorzustellen.

Wir die Jugendabteilung des Voerder SV wurde 1951 gegründet was man uns aber auf dem ersten Blick nicht ansieht

Zur Zeit besteht die Jugendabteilung aus 19 Jungschützen/innen im Alter von 7-21 Jahre. Neben den Disziplinen

Luftgewehr, Luftpistole bieten wir auch den jüngeren unter Zwölf Jahre mit unserem Lichtpunktgewehr die

Faszination Sportschiessen kennenzulernen. Bei den alljährlich stattfindenden Kreis, Bezirks und Landesmeisterschaften belegen

wir regelmäßig sehr gute Plätze. Auch die Tradition hat für uns als Jugend einen hohen Stellenwert, so starten wir mit Begeisterung

bei den Vereinsjugendkönigsschiessen, Kreisjugendkönigsschiessen und Bezirksjugendkönigsschiessen. Das Jahr 2016

war für uns ein besonders Jahr. So konnten wir neben verschiedenen Meistertiteln auf Kreis und Bezirksebene zum

ersten mal in der Geschichte unseres Vereins drei Königstitel nach Voerde holen

Kreisjugendkönig	2016-2017 Laurin Pennekamp
Bezirksjugendkönig	2016-2017 Marten Böllhoff
Landesjugendkönig	2016-2017 Laurin Pennekamp

beim Bezirksjugendkönigsschiessen 2017 konnte unsere Jugend zum dritten mal in Folge den Titel des Bezirksjugendkönigs erringen. Mia-Marlie Stenzel heisst die glückliche Jungschützin.

Natürlich kommt auch die Freizeit bei uns im Verein nicht zu kurz. Seit dem Jahr 2012 verbindet uns eine enge Freundschaft mit der Jugend der Arkebuzen Vilvoorde in Belgien.

Bei gegenseitigen Besuchen in Ennepetal bzw Vilvoorde gibt es neben dem Wettkampf auch ein tolles Programm wo wir die Möglichkeit haben unsere Freunde aus Vilvoorde näher kennenzulernen.

Ein Highlight ist das alljährliche WSB-Camp unseres Verbandes an dem wir schon seit 2012 teilnehmen.

Das Jahresende begehen wir mit einem Kegelabend oder einer Weihnachtsfeier

Haben wir dein Interesse geweckt. Unsere sachkundigen Jugendleiter Andreas, Michael, Reinhard, Daniel und

auch wir freuen uns Dich an unseren Trainingstagen Donnerstags von 18.00-19.30h in unserem schönen Schützenheim am Helkenberger Weg 10 in Ennepetal-Voerde kennenzulernen mit freundlichen Grüßen

Horrido

Eure Jugendabteilung



Unsere „Robin Hood“ Bogenabteilung...



„Wir sind ein kleiner Haufen von netten Kerlen die das Bogenschießen nach traditioneller Weise ausführen.

Was das heißt?

Nun in erster Linie ist unser Sportgerät ein handgefertigter Holzbogen ohne jegliche Zielhilfe.

Geschossen wird ausschließlich mit Holzpfeilen auf dreidimensionalen Zielen, die wir in unserem Freigelände in Wuppertal Beyenburg aufstellen.

Dies hat nichts mit dem üblichen Bogenschießen zu tun wie man es von der Sportschau her kennt.

Vielmehr hat es mit der Nostalgie eines modernen Robin Hood zu tun. Wobei wir dabei nichts den Reichen nehmen um den Armen zu geben.

Selbstverständlich darf das Gessellige dabei nicht zu kurz kommen.

Lagerfeuer, Gitarrenklänge und Spießbraten sind nette Nebensächlichkeiten, die auch dazu gehören.

Ebenso das Bauen von Pfeilen, Sehnen, Scheiben und sogar Bögen.

Also, wer dem Alltagsstress entfliehen will, Spaß am Bogenschießen hat, der kann uns gerne besuchen.

Trainingszeiten sind an jedem Sonntag von 13 Uhr bis 15 Uhr oder man wendet sich persönlich an mich.

So verbleibe ich mit einem.“

„Horrido“

Jürgen Lender

Tel.: +49 (0)2302 277378 ab 17 Uhr

1. Bogenwart des Voerder Schützenvereins

Die große Abteilung der Schützen



Die Sportschützen erzielen Jahr für Jahr immer wieder schießsportliche Höchstleistungen und haben damit „die Voerder“ weit über die Grenzen Ennepetals bekannt gemacht. Neben den sportlichen Aktivitäten des Vereins kommt natürlich das Gesellige und die Pflege der althergebrachten Traditionen nicht zu kurz.

So bilden das alljährliche „Schießen auf den Vogel“, sowie das anschließende Schützenfest, den Höhepunkt eines jeden Jahres im Vereinsleben des Voerder Schützenvereins.

Gesellschaftliche Veranstaltungen, gemeinsame Unternehmungen mit „Kind und Kegel“ und schießsportliche Wettkämpfe - auch der nicht so versierte Schütze kommt hier zum Zuge durch Glücksschießen us.w.

Der Voerder Schützenverein ist trotz seines Alters ein junger Verein geblieben, in dem auch Sie neue Freunde gewinnen können.

Wir vergessen aber auch nicht die nicht Schützenvereine. Hierfür veranstalten wir im Januar das Vereinsschießen und im Sommer ein Königsschießen der Vereine. Es wird von den Vereinen immer sehr gut angenommen.

Besuchen Sie uns doch einfach einmal an unseren Übungsbänden (Dienstag und Freitag)

Wir würden uns freuen, wenn wir auf diesem Wege Ihr Interesse am Schützenwesen geweckt hätten.

Bis hoffentlich bald

Karin Heinrich 1. Sportleiterin

Geschichte des Vereins



Am 26. August 1607 fand nach einer aus elf Paragraphen bestehenden Vogelschießordnung erstmals ein Vogelschießen statt.

Erster „Schützenkönig“ wurde Jasper Kerswinkel. Wegen des 30-jährigen Krieges und dessen Folgen ruhte das Vereinsleben nahezu bis 1683. Eine längere Unterbrechung in der Durchführung des Vogelschießens ist wahrscheinlich bis 1790 nicht aufgetreten. Das Protokollbuch des Vereins weist erst 1720 wieder Eintragungen auf und von 1744 bis 1790 wird dort lückenlos über die Vereinsaktivitäten berichtet. Danach beginnt das Buch erst wieder im Jahr 1829. In der Zwischenzeit hat vermutlich kein Vereinsleben stattgefunden.

Auf Initiative von Pastor Westhoff wurde 1829 das Vereinsleben wieder aktiviert. Ab dem Jahr 1829 fanden bis 1857 in unregelmäßigen Abständen Schützenfeste statt. Weitere Schützenfeste wurden in den Jahren 1872, 1875, 1885, 1886 und 1888 gefeiert.

Im April 1890 beschloss man, den Verein, der zwischenzeitlich Schießverein bzw. Schützengilde hieß, wieder in Voerder Schützenverein umzubenennen. In der Hinnenberger Heide wurde ein Schießstand angelegt. Man feierte dort kleinere Feste, denen nach Zwischenräumen und einigen Jahren größere Schützenfeste, meist am Höfinghoff abgehalten, folgten. So in den Jahren 1896, 1900 und 1904.

Anlässlich der 300-Jahr-Feier im Jahr 1907 wurde dem Verein durch Seine Majestät, Wilhelm II, deutscher Kaiser und König von Preußen ein goldener Schützenadler verliehen.

In den Jahren des 1. Weltkrieges von 1914 bis 1918 ruhte das Vereinsleben nahezu.

Nach Beendigung des Krieges konnte festgestellt werden, dass es auch noch echte treue Mitglieder und verdiente Vorstandsmitglieder gab, die sich ihrer Pflicht bewusst waren, den über 300 Jahre existierenden Voerder Schützenverein nicht untergehen zu lassen. Die Zahl der Mitglieder lag im Jahr 1924 bei über 300.

Anlässlich des 325-jährigen Vereinsjubiläums wurde 1932 ein großes Schützen- und Volksfest gefeiert.

Die folgenden Jahre nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten gingen auch im Voerder Schützenverein nicht spurlos vorüber.

Im August 1949 trafen sich ehemalige Vorstandsmitglieder, um das Wiederaufleben des Schützenvereines in Angriff zu nehmen. 1952 beging der Verein seine 345-Jahr-Feier, das erste Jubiläum nach dem 2. Weltkrieg.

1966 richtete der Voerder Schützenverein seinen Raum für Luftgewehrschießen in der Gaststätte „Zur Bummel“ bei Schützenbruder Robert Kleine ein.

Am 3. März 2001 wurde ein Traum Wirklichkeit. An diesem Tag feierte der Voerder Schützenverein die Einweihung seines eigenen Schützenheimes. Durch viele Gespräche wurde erreicht, dass der überwiegende Teil zur Finanzierung des Bauvorhabens durch Geld- und Sachspenden erbracht werden konnte. Öffentliche Fördermittel und nicht zuletzt die erheblichen handwerklichen Eigenleistungen vieler hilfsbereiter Vereinsmitglieder waren die Basis der soliden Finanzierung.

Darüber hinaus pflegt der Voerder Schützenverein, der sich der Traditions- und Brauchtumpflege verpflichtet sieht, seit mehreren Jahrzehnten eine Freundschaft zu Vilvoordse Schuttersvereniging Arkebuze, dem Schützenverein von Ennepetals Partnerschaft Vilvoorde. Auch besteht seit langen Jahren eine enge Freundschaft zum Bürger-Schützen-Verein „Germania“ e.V. Voerde/ Niederrhein. Der Voerder Schützenverein hat zur Zeit ca. 250 Mitglieder und ist einer der ältesten Vereine der hiesigen Region.

Im Jahre 2015 komplettierte der Verein seine Schießsportstätte mit einer Grillhütte für gemütliche Abende.

(Kurzhistoriezusammengestellt von Fr. W. Thun nach Archivunterlagen von Friedrich Karl Rüggeberg)

Ausblick und Zukunft

Jeder, der in den letzten Jahren das Geschehen im Voerder Schützenverein verfolgt hat, wird bemerkt haben, dass der Voerder Schützenverein von 1607 e.V. ein Verein ist, welcher nicht nur Traditionen pflegt, sondern auch in der Zukunft noch viel erreichen möchte.

Der lang ersehnte Traum des Baus unseres schönen Schützenheims im Jahre 2001 ist die Basis für eine sichere und zukunftsorientierte Zukunft unseres Vereins. Betrachtet man aktuelle Studien rund um das Vereinsleben, so erkennt man derzeit einen Wandel aufgrund eines Mitgliederschwundes in den Schützenvereinen. Glücklicherweise konnten wir in den letzten Jahren diesem Trend entgegenwirken, so dass wir kontinuierlich immer mehr Anmeldungen im Bereich Jugend und Schützen wie Abgänge zu verzeichnen hatten. Besonders unsere Jugendabteilung ist hier mit viel Engagement und Leidenschaft aktiv. So konnte mit der freundlichen Unterstützung von Sponsoren und Helfern ein Bauwagen für die Jugend gebaut werden, in welchem unsere Jugend sich ein eigenes Reich aufbauen und unterhalten kann.

Der Bau unserer Grillhütte war ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Zukunftsfestigung unseres Vereins. Neben den eigenen Vereinsmitgliedern können hier auch Vereine, Firmen und Gesellschaften das gemütliche Ambiente und das spezielle Erlebnis eines geselligen Spießbratenabends genießen. Die Reservierung kann dabei ebenso wie die Reservierung unseres Schützenheims für Festlichkeiten direkt online über unsere Homepage www.voerder-sv.de erfolgen, auf welcher alle bereits gebuchten Termine verzeichnet sind und dies sind glücklicherweise zum Wohle des Vereins zahlreiche Veranstaltungen.



Doch auch unsere Räumlichkeiten des Schützenheims sollen zukünftig noch weiter renoviert werden, um die Vermietungen weiter ausbauen zu können. Hier soll im Innenbereich durch eine neue Tapete, frische Farbe und die Anwendung von Beleuchtungstechnik noch individueller auf Wünsche bei Buchungen unserer schönen Räumlichkeiten entsprochen werden. Dies ist ebenfalls eine Investition in die Zukunft, um durch Mieteinnahmen und einen gesteigerten Getränkeumsatz auch zukünftig sicher aufgestellt zu sein.

Wir, der Voerder Schützenverein von 1607 e. V. freut sich über eine gesunde Mischung aus erfahrenen und jungen Mitgliedern sowie traditionsbewussten und heimatverbundenen Sponsoren und Unterstützern unseres Vereins, damit wir auch in Zukunft unserer 410-jährigen Tradition weiter nachkommen können.



Jubiläumsschützenfest 2017

Samstag 19.08.2017

14:00 Uhr: Schützenfest mit Pfänder- und Königschießen
Musikalisches Rahmenprogramm:
Drumcorps Iserlohn – Musikverein „Sound of Sauerland“ e. V.
Haus-DJ Christian

Samstag 26.08.2017

15:00 Uhr: Treffen der Schützen am Friedhof Voerde (Feuerwache)
15:15 Uhr: Abmarsch zur Kranzniederlegung am Ehrenmal

15:45 Uhr: Treffen der Schützen und Vereine am Kirmesplatz (Aldi Parkplatz Ennepetal-Voerde)
16:00 Uhr: Festumzug der Vereine durch Ennepetal Voerde mit Marsch zum Schützenheim
Musikalisches Rahmenprogramm:
Fanfarecorps „Lendsknechte Halver“

ca. 16:45 Uhr: Einmarsch des Schützenumzuges am Schützenheim
Musikalisches Rahmenprogramm:
Fanfarecorps „Lendsknechte Halver“
DORMA Chor
DJ Markus Bremer

18:30 Uhr: Beginn Krönungsball mit Grußworten der Ehrengäste
ca. 18:45 Uhr: Auszeichnung der Pfänderschützen und Krönung der Majestäten
ca. 19:15 Uhr: Antreten der Majestäten unserer befreundeten Vereine mit Adjudanten zum Defilee

ca. 19:30 Uhr: Tanz und Musik mit DJ Markus Bremer

ca. 20:30 Uhr: Live-Konzert der Band „Live@Five“

ca. 22:00 Uhr: Tanz und Musik mit DJ Markus Bremer

(Open End)

Drumcorps Iserlohn – Musikverein
„Sound of Sauerland“ e. V.



www.soundofsauerland.de

Fanfarecorps „Landsknechte Halver“



www.fanfarecorps-halver.de

DJ Markus Bremer



www.dj-markus-bremer.de



Live@five



...und unser Haus-DJ Christian

Das scheidende Königspaar



hintere Reihe: Dagmar und Thomas Haberland
(Adjutanten)
Königspaar Karin Heinrich, Reinhard Kalbe

Der scheidende Jungschützenkönig



Laurin Pennekamp

Hauptkönige nach dem 2. Weltkrieg

Franz Hirsch, Karin Rüggeberg
2007 - 2012

Gerd, Doris Piepenbrinck
2002 - 2004

Ulrich, Angelika Bremicker
1997 - 2002

Manfred, Marianne Look
1992 - 1997

F.W. Thun, Hanne Blass
1987 - 1992

Udo, Heidrun Wilde
1982 - 1987

Karl Heinz, Christa Best
1977 - 1982

Hans Joachim, Marion Ross
1972 - 1977

Friedrich Karl Bauer
1967 - 1972

Fritz, Margarete Wilde
1962 - 1967

Walter Spannagel
1957 - 1962

Ferdinand Bilstein
1952 - 1957

Impressionen der letzten Jahre



Luftbild. Christi Himmelfahrt 2017



Bau unserer Jugendhütte



Wanderung zur Freundschaftsquelle mit unseren Freunden aus Belgien



Königsschießen 2016



Königsschießen 2016



Königsschießen 2016



Freundschaftsschießen Ennepetaler Vereine 2016



Unser Ehrenausschuss

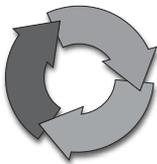


Ostereiersuche für unsere kleinsten Gäste 2016





**Wir gratulieren
dem Voerder Schützenverein von 1607 e.V.
herzlich zum 410-jährigen Bestehen!**



Ingenieurbüro Mayr GmbH[®]

- Qualitätsmanagement
- Umwelt-/Energiemanagement
- Projektmanagement
- Beauftragtentätigkeit

An der Kirche 9 · 58256 Ennepetal



Telefon: 023 33/60 45 06

Telefax: 023 33/60 45 07

info@din9001.de

www.din9001.de